

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 23.03.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Dr. Werner Rauball

Mitglied

Frau Christa Blath
Herr Klaus-Ari Gatter
Herr Dr. Siegfried Horn
Herr André Krillwitz
Herr Daniel Roi
Herr Jens Tetzlaff
Herr Horst Tischer
Herr Dr. Holger Welsch

i.V. von Herrn Hendrik Rohde

i.V. von Frau Doreen Garbotz-Chiahi

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Armin Schenk
Herr Rolf Hülßner
Herr Lutz Jerofke
Herr Mario Schulze
Herr Joachim Teichmann
Herr Dirk Weber

Oberbürgermeister
GBL Finanz- und Ordnungswesen
Ltr. Büro OB
SBL öffentliche Anlagen
GBL Haupt- und Sozialverwaltung
FBL Stadtentwicklung

Gäste

Herr Christian Hennicke
Herr Stephan Meurer

externe Fachstelle zum TOP 5
dto.

abwesend:

Mitglied

Frau Doreen Garbotz-Chiahi
Herr Hendrik Rohde

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 23.03.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.02.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle / Büro OB	Mitteilungsvorlage M005-2017
6	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	Beschlussantrag 059-2017
7	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	Beschlussantrag 060-2017
8	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Rechnungsprüfungsausschusses	Beschlussantrag 061-2017
9	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Rechnungsprüfungsausschuss	Beschlussantrag 062-2017
10	Abberufung eines Mitgliedes des Jugendbeirates BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 024-2017
11	Einführung eines „Dankeschön-Ticket“ für ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr BE: AfD-Fraktion	Beschlussantrag 046-2017
12	Bezeichnung und Festsetzung der Bezirke der Schiedsstellen der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 047-2017
13	Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 029-2017
14	9. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 039-2017
15	Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, der Neuen Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH und der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M007-2017
16	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 045-2017
17	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der	Beschlussantrag

	Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. (BQP mbH i.L.) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	051-2017
18	Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Neubestellung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 049-2017
19	Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Neubestellung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH (TGZ) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 050-2017
20	Schließung und Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 001-2017
21	Schließung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 002-2017
22	Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 011-2017
23	Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen vom Jahr 2016 auf das Jahr 2017 (Haushaltsermächtigungen) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Mitteilungsvor- lage M006-2017
24	Beantragung von Fördermitteln zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Thalheim	Beschlussantrag 052-2017
25	5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion Die Linke	Beschlussantrag 058-2017
26	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
27	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

28	Grundstücksangelegenheit - Kauf eines Grundstückes in der Dorfstraße in Reuden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 122-2016
29	Abschluss eines Landpachtvertrages (Nr. 250/92) mit der Agrargenossenschaft Großzöberitz e.G. BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 012-2017
30	Grundstücksangelegenheit - Verkauf eines unbebauten Grundstückes im Ortsteil Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 017-2017
31	Eilentscheidung gemäß § 65 Abs. 4 KVG-LSA – Bevollmächtigung der Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH, Düsseldorf zur Beratung und Vertretung der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Angelegenheit Fernwasserversorgung Elbaue Ostharz (FEO) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvor- lage M012-2017
32	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
33	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Rauball , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 8 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Stellvertreter anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Herr Roi bittet darum, die Presseberichterstattung bzgl. der Kita „Pusteblume“ in Steinfurth bzw. deren Träger „Kinderland Sachsen-Anhalt e.V.“ zu thematisieren. Herr Dr. Rauball verweist auf den TOP „Mitteilungen, Anfragen, Anregungen“ im n.ö. Teil. Herr Teichmann zieht den BA 141-2016 „Satzung für das Stadtarchiv der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ von der TO zurück. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.02.2017 Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2
zu 4	Einwohnerfragestunde Es sind keine Einwohner anwesend.	
zu 5	Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle / Büro OB Da die Mitteilungsvorlage bereits in mehreren Gremien vorgestellt wurde, wird auf eine Berichterstattung verzichtet. zur Kenntnis genommen	Mitteilungsvorlage M005-2017
zu 6	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 059-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 059-2017 Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 060-2017 zur Beschlussfassung. mehrheitlich empfohlen	Beschlussantrag 060-2017 Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1
zu 8	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Rechnungsprüfungsausschusses	Beschlussantrag 061-2017

	Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 061-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 9	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Rechnungsprüfungsausschuss Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 062-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 062-2017 Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 10	Abberufung eines Mitgliedes des Jugendbeirates BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <i>Herr Dr. Horn nimmt gegen 18:20 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i> Herr Teichmann bemerkt, dass zur übernächsten Stadtratssitzung ein BA zur Neuberufung der Mitglieder des Jugendbeirates eingereicht wird. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 024-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 024-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 11	Einführung eines „Dankeschön-Ticket“ für ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr BE: AfD-Fraktion Herr Roi bemerkt, dass die Problematik seit längerem diskutiert wird. In der letzten Beratung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 21.03.17 wurde der BA einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Man wolle mit dem Beschlussantrag zunächst erst einmal ein Zeichen setzen. Mit der Verwaltung und den Betreibern der Bäder wurden die Kosten und eine Verfahrensweise ermittelt, wie man die ganze Sache umsetzen könnte. Dies betreffe alle 276 aktiven Einsatzkräfte (Höchstbetrag ca. 16.800 €). Von Herrn Gatter wird ein Änderungsantrag mit folgender Erweiterung des Beschlussgegenstandes ausgereicht: „Einführung eines ‚Dankeschön-Ticket‘ für ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren der Stadt Bitterfeld-Wolfen und andere durch die Stadt zu ehrende Ehrenamtler anderer Rettungskräfte aus Wasserwehren und der DLRG Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen auf Antrag“, den er entsprechend begründet. Herr Hülßner spricht sich positiv dafür aus, dass die Wasserwehren und das DLRG ebenso einbezogen werden. Die Frage von Herrn Krillwitz , ob Herr Roi den Antrag von Herrn Gatter übernimmt, wird von Herrn Roi bejaht. Herr Tischer sieht allerdings eine Überbewertung bestimmter ehrenamtlich Tätiger gegenüber anderen Ehrenamtlern. Die Auszeichnung sollte für alle gelten, dem sich u.a. auch Frau Blath in ihrer Argumentation anschließt. Herr Tetzlaff ist der Meinung, dass man dies bei den Feuerwehrleuten auch auf Antrag gewähren sollte, da deren Dienstaussweise oftmals gar nicht aktuell seien. Nach weiteren Pro- und Kontradiskussionen schlägt der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Rauball , folgende Formulierung des <i>Antragsinhaltes</i> vor: „Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt ein ‚Dankeschön-Ticket‘ für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit folgendem Inhalt: Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bitterfeld-Wolfen, inklusive aller Ortswehren, erhalten einmal im Monat kostenlosen Eintritt in	Beschlussantrag 046-2017

	das Freizeitbad Woliday Wolfen oder im Sportbad Bitterfeld. Die Kameraden weisen sich durch ihren entsprechenden Dienstaussweis aus und können dann für 90 Minuten zum Erhalt ihrer Gesundheit und Fitness Schwimmsport betreiben. Dasselbe gilt für andere durch die Stadt zu ehrende Ehrenamtler anderer Rettungskräfte aus Wasserwehren und der DLRG Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen auf Antrag.“ Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den so geänderten BA 046-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 6
zu 12	Bezeichnung und Festsetzung der Bezirke der Schiedsstellen der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Es gibt keine Wortmeldungen zum Beschlussantrag. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 047-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 047-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 13	Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Hierzu gibt es ebenso keine Wortmeldungen. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 029-2017. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 029-2017 Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
zu 14	9. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber gibt kurze Erläuterungen zum Beschlussantrag. Er bemerkt, dass im Wirtschafts- und Umweltausschuss der Änderungsantrag gestellt wurde, wonach der § 10 Abs. 3 aus der Verbandssatzung gestrichen werden sollte. Dieser beinhaltet, dass zur Ausübung des Weisungsrechts der Entwurf des Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanes den Stadträten der Verbandsmitglieder zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen ist. Dem Antrag wurde nicht entsprochen. Der BA wurde sodann vom WUA in der vorliegenden Fassung dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen. Herr Tischer als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des ZV TMP empfiehlt hingegen, den BA 039-2017 nicht zu bestätigen und verweist dabei auch auf die Neuaufnahme der Regelung im § 10 Abs. 3. Des Weiteren führt er den § 2, Pkt. 1, 3. Anstrich – Entwicklung und Erschließung aller verwertbaren Grundstücke im Verbandsgebiet - an. So könnte es lt. Herrn Tischer u.U. sein, dass das Land nur Fördermittel an den Eigentümer des Grund und Bodens, dem Zweckverband, ausreicht. Herr Krillwitz hinterfragt die Meinung des OB, Herrn Schenk, zum vorliegenden BA, da dieser noch von Frau Wust unterzeichnet wurde. Seines Erachtens würde man mit der Änderung der Verbandssatzung die Dinge transparenter gestalten. Herr OB Schenk bemerkt zur Neuaufnahme der Regelung der Entwicklung und Erschließung aller verwertbaren Grundstücke im Verbandsgebiet, dass dies entsprechend der Gebietskörperschaften erfolgen soll, d.h. es gehe auf Kosten und Rechnung derjenigen Gebietskörperschaft, auf deren Gebiet die Grundstücke verwertet werden sollen. Bzgl. der Beratung und Beschlussfassung des Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanes in den jeweiligen Stadträten äußert er, dass diejenigen, die Verantwortung tragen	Beschlussantrag 039-2017

	diese auch wahrnehmen müssen. Die in die Verbandsversammlung entsandten Stadträte haben die Aufgabe, Entscheidungen zu treffen. Bisher wurde auch immer die Möglichkeit eingeräumt, dass die Verbandsvertreter bei ihren Entscheidungen durch ein Votum des Stadtrates unterstützt werden. Eine zwingende Beschlussfassung im Stadtrat hält er nicht für geboten. Herr Dr. Rauball verweist auf formelle Fehler in der Verwaltungsvorlage vom Zweckverband. So lautet es in der Präambel: „...§ 44 der <i>Gemeindeordnung</i> für das Land S.A....“, anstatt Kommunalverfassungsgesetz. Des Weiteren wird auch im § 11, Punkt 1 des § 91 <i>GO LSA</i> angeführt. Ferner ist im § 17 folgendes Datum nicht korrekt angegeben: „Diese Satzung tritt zum <i>01.08.2016</i> in Kraft.“ Er empfiehlt daher, die Satzung, gemeinsam mit dem Verbandsmitglied Sandersdorf-Brehna /ZV TPM, nochmals redaktionell zu überarbeiten. Herr OB Schenk, bemerkt, dass er nicht einschätzen könne, ob die Änderung der Verbandssatzung u. U., sollte diese nicht beschlossen werden, einer Investition im Wege stehe. Er nimmt nochmals als Auftrag entgegen, mit dem Bürgermeister von Sandersdorf-Brehna, Herrn Grabner, zu sprechen. Sollte keine Investition verhindert werden, wird der BA vertagt. Wenn die Änderung der Satzung andererseits für eine Investition von besonderer Bedeutung sei, würde er die Korrekturen umgehend vor der Stadtratssitzung vornehmen lassen. <i>(Red. Hinweis aus dem GB III: „Seitens der Verwaltung erfolgte eine Abstimmung mit dem Verbandsmitglied Sandersdorf-Brehna/ZV TPM. Im Ergebnis konnte gemeinsam festgehalten werden, dass eine zwingende Beschlussfassung im Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 29.03.2017 nicht erforderlich erscheint. Es wurde empfohlen, den Beschlussantrag von der TO des Stadtrates zurückzuziehen, dieser Empfehlung wurde gefolgt. Die Änderungssatzung soll erneut in der Verbandsversammlung erörtert und nach Überarbeitung den Stadträten wieder zur Entscheidung vorgelegt werden.“)</i> Es erfolgt aus den genannten Gründen kein Votum des Hauptausschusses für den Stadtrat zum BA 039-2017. ohne Empfehlung	
zu 15	Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, der Neuen Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH und der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Es gibt keine Wortmeldungen zur Mitteilungsvorlage. zur Kenntnis genommen	Mitteilungsvorlage M007-2017
zu 16	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 045-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 045-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 17	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. (BQP mbH i.L.) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 051-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 051-2017 Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

zu 18	Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Neubestellung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 049-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 049-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 19	Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Neubestellung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH (TGZ) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 050-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 050-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 20	Schließung und Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 001-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 001-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 21	Schließung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Schulze erklärt, dass es sich hierbei lediglich um die Schließung einer Teilfläche handelt, weil auf dieser Fläche noch Nutzungsrechte bestehen, die zukünftig auslaufen werden. Man sei bemüht, mit den Nutzungsrechtinhabern entsprechende Verhandlungen aufzunehmen, sodass erst dann, wenn alle anderen Nutzungsrechte ausgelaufen sein werden, eine Entwidmung der Fläche erfolgen werde. Herr Dr. Rauball bemerkt, dass auf dieser Fläche Abfälle des Friedhofes Bitterfeld lagern. Wie verhält es sich, wenn die Fläche dann nicht mehr zum Friedhof gehört? Herr Schulze äußert, dass die Fläche, die noch zur Bewirtschaftungsfläche des Friedhofs gehöre, dann aus der Friedhofsbetrachtung herausgenommen wird. Man verwende den Kompost, um die aufgegebenen und rückgebauten Grabflächen aufzufüllen. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 002-2017 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 002-2017 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 22	Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Es gibt keine Wortmeldungen zum Beschlussantrag. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 011-2017 zur Beschlussfassung. mehrheitlich empfohlen	Beschlussantrag 011-2017 Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0
zu 23	Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen vom Jahr 2016 auf das Jahr 2017 (Haushaltsermächtigungen) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Herr Hülßner macht kurze Ausführungen zur Mitteilungsvorlage. Zur ursprünglichen Fassung wurde eine aktuelle Version der Anlage im Mandatos eingestellt bzw. den Papierempfängern übergeben. zur Kenntnis genommen	Mitteilungsvorlage M006-2017
zu 24	Beantragung von Fördermitteln zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Thalheim	Beschlussantrag 052-2017

	Herr Roi teilt mit, dass er den Beschlussantrag bereits im Ausschuss für ROVB zurückgezogen hatte, da sich dieser erübrigt habe. Ihm sei entgangen, dass er über die Zurückziehung unter TOP 2 „Entscheidung über Änderungsanträge zur TO ...“ hätte informieren müssen. Herr Hülßner äußerte im Ausschuss für ROVB über die Fördermöglichkeit in Höhe von 190.000 € für das Feuerwehrfahrzeug und dass auch ein Antrag auf Förderung für die Baumaßnahme gestellt werde. Er kündigte einen entsprechenden Beschlussantrag an.	
zu 25	5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion Die Linke Herr Tetzlaff führt aus, dass es zur Änderung der Hauptsatzung in der letzten Woche und am heutigen Tage, im Rahmen der Fraktionsvorsitzenden, Vorberatungen gab. Es wurde deutlich, dass man darüber nachdenken sollte, welche Dinge man zusätzlich noch in der Hauptsatzung ändern wolle. Über die derzeitige Vorlage gab es darüber hinaus Diskussionen, die Wertgrenzen zu ändern bzw. zu vereinheitlichen sowie den Hauptausschuss und Haushalts- und Finanzausschuss als Haupt- und Finanzausschuss zusammenzulegen. Ferner wurde vorgeschlagen, dass der OB den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Vergabeausschusses übernimmt. Man wolle einen fraktionsübergreifenden Antrag der CDU-Grüne-IFW und der gemeinsamen Fraktion in den Stadtrat einbringen. Den Ausschussmitgliedern wird ein erster Entwurf der Änderungen übergeben. Lt. Herrn Roi sei es positiv, dass die beschließenden Ausschüsse aus 9 Mitgliedern bestehen. Die Fraktion wolle sich noch eine Meinung darüber bilden, dass der OB gem. Änderungsantrag den Vorsitz der genannten beschließenden Ausschüsse bekleiden soll. Frau Blath bemerkt, dass die Fraktion DIE LINKE dafür plädiere, die derzeitigen Ausschüsse so beizubehalten. Herr Dr. Rauball ergänzt, dass die Fraktion eine Änderung der Wertgrenzen für nicht erforderlich halte. Außerdem spreche man sich gegen eine Zusammenlegung des Haupt- und Haushalts- und Finanzausschusses aus. Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über den von Herrn Tetzlaff vorgestellten Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen. Für den vorliegenden BA inkl. Änderungsantrag wird nachfolgendes Votum abgegeben: mit Änderungen empfohlen	Beschlussantrag 058-2017 Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1
zu 26	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen Herr Roi bittet an dieser Stelle dennoch um eine kurze Aussage zur Kita „Pustebume“ in Steinfurth unter Trägerschaft des „Kinderland Sachsen-Anhalt e.V., da ja die Problematik auch in der Presse veröffentlicht wurde. Zur Kita „Pustebume“ in Steinfurth äußert Herr Teichmann, dass er, zusammen mit dem OB, am 27.03.17 die Einrichtung aufsuchte, um etwas Druck herauszunehmen, da sowohl die Mitarbeiterinnen als auch die Eltern und Kinder von der Berichterstattung zur Problematik in der Presse die Befürchtung hatten, dass möglicherweise in den Folgetagen die Kinder nicht mehr in die Einrichtung gebracht werden könnten. Man habe versucht, ihnen mit dem Hintergrund die Angst zu nehmen, mit dem Hintergrund, dass man sich zunächst beim Landkreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe informiert habe. Dieser hatte sofort Rücksprache beim Land genommen, da der Träger ein Landesverband sei. Derzeit befinde man sich in einem schwebenden Verfahren. Der OB ergänzt, dass ihm der Landrat versicherte,	

	dass man die Maßnahmen, die der Träger zum Fortbestand der Einrichtung treffe, voll und ganz unterstützen werde.	
zu 27	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt gegen 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	